

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

Quakenbrücker SC : Spvg. Fürstenau
Samstag, 23.03.2024, 16:00 Uhr

3:9-Niederlage für die Spvg. Fürstenau beim Quakenbrücker SC

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom Quakenbrücker SC, als Maciej Radtke sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste der Spvg. Fürstenau perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Sali und Theile, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Vox / Teske zeigten Sali / Theile ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Pieperjohanns / Krone fanden Radtke / Kossakowski von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Trotz Blitzstart verloren Petsch / van Beuning ihr Spiel gegen Kanwischer / Elfring letztlich mit 1:3. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Sabadin Sali gewann am Nachbartisch dagegen sein Spiel gegen Andreas Vox sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Auf dem falschen Fuß erwischte Janik Theile seinen Gegner Dietmar Pieperjohanns beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Maciej Radtke, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Ulf Kanwischer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Stefan Petsch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim 3:0-Sieg gelang es Damian Kossakowski den Gastspieler Markus Teske in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lothar van Beuning eine Vier-Satz-Niederlage gegen Anke Elfring kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Quakenbrücker SC und der Spvg. Fürstenau. Sabadin Sali gewann sein Spiel gegen Dietmar Pieperjohanns eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Seit Beginn der Serie hat Pieperjohanns damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 22 Niederlagen zu verzeichnen. Die richtige Taktik hatte Janik Theile beim Erfolg in drei Sätzen gegen Andreas Vox ab dem ersten Ballwechsel. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Michael Krone erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Maciej Radtke gewann gegen Michael Krone mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Krone nun 10 Siege bei 13 Niederlagen aus. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Quakenbrücker SC am 06.04.2024 gegen den SV Nortrup möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 06.04.2024 gegen den SSC Dodesheide einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Quakenbrücker SC

Doppel: Sali / Theile 1:0, Radtke / Kossakowski 0:1, Petsch / van Beuning 0:1

Einzel: S. Sali 2:0, J. Theile 2:0, M. Radtke 2:0, S. Petsch 1:0, D. Kossakowski 1:0, L. Beuning 0:1

Spvg. Fürstenu

Doppel: Pieperjohanns / Krone 1:0, Vox / Teske 0:1, Kanwischer / Elfring 1:0

Einzel: D. Pieperjohanns 0:2, A. Vox 0:2, M. Krone 0:2, U. Kanwischer 0:1, A. Elfring 1:0, M. Teske 0:

1